

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	9
I. Versuch einer kulturphilosophischen Interpretation von Windelbands Philosophie.....	9
II. Schwierigkeiten bei der Windelband-Lektüre.....	14
III. Methode und Aufbau der Untersuchung.....	15
1. Windelbands Frühphilosophie und seine Kulturauf- fassung in dieser Zeit .....	19
1.1 Epochenbeschreibung .....	22
1.1.1 Pluralisierung des Wissenschaftsbegriffs .....	23
1.1.2 Das Verhältnis der Philosophie zur Wissenschaft.....	24
1.1.3 Aufgabe und Herausforderung der Philosophie im nach- idealistischen Zeitalter.....	25
1.2 Erkenntnistheorie zwischen Psychologie und Logik .....	27
1.2.1 Umgestaltung der Logik zur Erkenntnistheorie .....	28
1.2.2 Das Programm einer philosophischen Psychologie .....	32
1.3 Windelbands Grundeinstellung zur Psychologie.....	33
1.3.1 Perspektive menschlicher Erkenntnis .....	34
1.3.1.1 Der psychologische Mechanismus des Denkens .....	34
1.3.1.2 Die logische Gesetzmäßigkeit.....	36
1.3.1.3 Die erkenntnistheoretische Eigenschaft des menschlichen Erkennens .....	37
1.3.1.4 Die metaphysische Fragestellung .....	38
1.3.2 Windelbands Psychologie-Rezeption.....	39
1.3.2.1 Der transzendental-subjektive Ansatz .....	39
1.3.2.2 Der transzendental-objektive Ansatz.....	41
1.3.3 Umdeutung des Kantischen ‚Ding-an-sich‘ .....	44
1.4 Windelbands Kulturauffassung zur Zeit der Psychologie- Rezeption .....	47
1.4.1 Sigwarts Logikansatz einer normativen Wissenschaft.....	48
1.4.2 Lazarus Kulturmodell von Verdichtung und Aneignung.....	52
1.4.3 Lotzes These von der Allgegenwart des Gefühls.....	55
1.4.4 Kultur als psychologische Tatsache.....	58
2. Windelbands Konzept einer transzendentalen Wert- philosophie.....	64
2.1 Das Philosophieren im Geiste Kants.....	68
2.1.1 Windelbands Kantverständnis .....	70

2.1.1.1	Historische Würdigung: Kant als Philosoph der Moderne.....	70
2.1.1.2	Systematische Würdigung: Rückkehr zu Kant als philoso- phischer Neuanfang.....	72
2.1.2	Windelband als Neu-Kantianer.....	74
2.2	Wert als philosophisches Problem.....	75
2.2.1	Kants Anregung zur Wertphilosophie .....	78
2.2.2	Einführung des Wertbegriffs in die Philosophie durch Lotze .	80
2.2.2.1	Lotzes philosophisches Anliegen und sein Verständnis des Begriffs ‚Wert‘.....	80
2.2.2.2	Wertbegriff als Lösungsversuch des Wirklichkeitsproblems...	83
2.2.2.3	Lotzes Auseinandersetzung mit dem Problem des Kunst- schönen .....	84
2.2.2.4	Geltung als Seinsweise des Wertes .....	87
2.3	Windelbands Wertphilosophie.....	89
2.3.1	Philosophie als eine normative Wissenschaft.....	90
2.3.2	Wert als Systembegriff .....	91
2.3.2.1	Wert als psychologischer Begriff .....	92
2.3.2.2	Wert als erkenntnistheoretischer Begriff .....	93
2.3.3	Grundzüge der Wertphilosophie Windelbands .....	94
2.3.3.1	Erkennen als selektive Synthesis.....	94
2.3.3.2	Einführung der Unterscheidung von Urteil und Beurteilung .	96
2.3.3.3	Kritizismus als Methode zur Untersuchung des Wertens .....	97
2.3.3.4	Die Voraussetzung eines Normalbewusstseins .....	99
2.3.3.4.1	Das Normalbewusstsein als Forschungsprogramm .....	101
2.3.3.4.2	Die empirische Anwendung des Normalbewusstseins.....	102
2.3.3.4.3	Die fundierende Rolle des Normalbewusstseins in der Kategorienlehre.....	104
2.3.3.5	Teleologie als Vernunftprinzip .....	106
2.4	Zusammenfassung .....	110
3.	<b>Windelband und die Geschichte.....</b>	<b>115</b>
3.1	Bewusstsein für den Sinn geschichtlichen Denkens.....	120
3.2	Windelbands Geschichtsverständnis .....	124
3.2.1	Das Verhältnis der Philosophie zu ihrer Geschichte.....	124
3.2.2	Das Verhältnis der Geschichtsphilosophie zur Geschichts- wissenschaft .....	125
3.2.3	Die Doppelaufgabe der Geschichtsphilosophie.....	126
3.3	Philosophiegeschichte und Geschichtsphilosophie.....	127
3.3.1	Philosophiegeschichte als idiographische Wissenschaft.....	127
3.3.2	Geschichtsphilosophie als Teildisziplin der Ethik.....	133

3.3.2.1	Geschichtsphilosophie als Realitätsprinzip der praktischen Vernunft.....	134
3.3.2.2	Philosophiegeschichte als Organon der Philosophie .....	135
3.3.3	Beschaffenheit historischer Tatsachen .....	137
3.3.3.1	Wertbezogenheit als historische Kategorie.....	137
3.3.3.2	Historische Individualität als geschichtliche Kategorie .....	139
3.3.3.3	Idee der Menschheit als historische Kategorie .....	143
3.3.4	Windelbands Lösungsansatz für das Dilemma der historischen Denkweise.....	144
3.4	Windelbands Konzept der Problemgeschichte.....	146
3.4.1	Das Konzept ‚Problemgeschichte‘ bei Windelband .....	148
3.4.2	Problemgeschichte als philosophiegeschichtliches Konzept .	153
3.4.3	‚Problem‘ als vernunfttheoretischer Begriff.....	156
3.5	Die Geschichtlichkeit der Vernunft .....	158
4.	<b>Windelband und die Kulturphilosophie .....</b>	<b>161</b>
4.1	Transzendente Philosophie als Kulturphilosophie .....	161
4.1.1	Der Kulturbegriff bei Windelband .....	162
4.1.2	Kultur als philosophisches Sachproblem.....	164
4.2	Windelbands Konzept einer Kulturphilosophie .....	166
4.2.1	Windelbands Verständnis von Kulturphilosophie.....	166
4.2.2	Kulturphilosophie im Sinne der Weltanschauungslehre .....	167
4.2.2.1	Das Hegel-Motiv in Windelbands Philosophie .....	167
4.2.2.2	Kulturphilosophie als ‚Weltanschauungslehre‘ .....	170
4.2.3	Kulturphilosophie als wissenschaftliche Wertwissenschaft ...	175
4.2.3.1	Kulturphilosophie im Sinne einer kritischen Wertwissenschaft .....	175
4.2.3.2	Kultur als Form der Freiheit .....	179
4.3	Ästhetik und Religionsphilosophie bei Windelband .....	185
4.3.1	Ästhetik bei Windelband.....	186
4.3.2	Religionsphilosophie bei Windelband .....	189
4.4	Philosophie als Kulturphilosophie.....	193
4.4.1	Kritik an Windelbands Kulturphilosophie .....	193
4.4.2	Doppelseitigkeit des Wirklichkeitsverständnisses .....	195
4.4.3	Kulturphilosophie als Kulturkritik .....	196
4.4.4	Kulturphilosophie als ein offenes System .....	198
5.	<b>Schlussfolgerung .....</b>	<b>202</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>205</b>